

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung

Größte Verbreitung in Sachsen

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4

Verlagsredaktion: Redaktion Nr. 10 007, Expedienten Nr. 10 008, Verlag Nr. 10 009. Telegr.-Nr.: Dresdner

Die einjährige Preussische Infanterie... Die einjährige Preussische Infanterie... Die einjährige Preussische Infanterie...

Die einjährige Preussische Infanterie... Die einjährige Preussische Infanterie... Die einjährige Preussische Infanterie...

## Neue Erfolge gegen die Russen links der Marajowka

Die Kämpfe zwischen griechischen Truppen. — Ueberfledung der Bukarester Finanzanstalten nach Braila. — Wachsende Lebensmittelnot in Russland. — Die norwegische Antwortnote zur Ueberreichung bereit.

### Der Zusammenstoß bei Eterini

In dem schon gemeldeten Zusammenstoß zwischen griechischen und russischen Truppen bei Eterini... Die Kämpfe zwischen griechischen Truppen... Die Kämpfe zwischen griechischen Truppen...

× Bern, 4. November. „Secolo“ meldet aus Athen: Die griechische Garde... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× London, 4. November. „Daily Mail“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Bern, 4. November. „Secolo“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

### Rumänische Stellung südwestlich Predeal erobert

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz

##### Seereschiffe Kronprinz Rupprecht:

Schwerer Kreuzer... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Seereschiffe Kronprinz:

Gegen unsere Schiffe... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

#### Deftlicher Kriegsschauplatz:

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Ein Tagesbefehl des Königs von Rumänien

(Privattelegramm des Dresdner Neuesten Nachrichten) - Bukarest, 4. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Schneefälle an den rumänischen Pässen

(Privattelegramm des Dresdner Neuesten Nachrichten) - Bukarest, 4. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Der jüngste Sohn des Königs von Rumänien gestorben

× Bukarest, 3. November. (Agence Havas) - Bukarest, 3. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Der Notruf eines Serben

(Privattelegramm) - Belgrad, 4. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Der Weg nach Monastir

(Privattelegramm) - Luga, 4. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Der Weg nach Monastir

(Privattelegramm) - Luga, 4. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Der Weg nach Monastir

(Privattelegramm) - Luga, 4. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

#### Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Carl:

Auf dem Karbiell der Steiermark... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Balkankriegsschauplatz:

Seereschiffe des Generalfeldmarschalls v. Radetzky:... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Rejadowische Front:

Die Lage ist unverändert... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Lebhafte Artillerietätigkeit an der Westfront

(Telegramm aus dem Kriegsbericht... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Der „Odwamb“

Die Zeitung „Odwamb“... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Die Antwort Norwegens

(Privattelegramm) - Christiania, 4. November... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Keine Zusammenkunft der nordischen Könige

Das Schwedische Telegramm-Büro... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Die englische Antwort auf den amerikanischen Einbruch gegen die Sikken

Wie ein Funkgramm des New-Yorker... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Die englische Antwort auf den amerikanischen Einbruch gegen die Sikken

Wie ein Funkgramm des New-Yorker... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Die englische Antwort auf den amerikanischen Einbruch gegen die Sikken

Wie ein Funkgramm des New-Yorker... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

× Großes Hauptquartier, 4. November. (Königlich.) (Eingegangen 9 Uhr 40 Min. nachm.)

#### Die englische Antwort auf den amerikanischen Einbruch gegen die Sikken

Wie ein Funkgramm des New-Yorker... Die griechische Garde... Die griechische Garde...

Start 8.05 Uhr... SLUB... Wir führen Wissen.

Start 8.05 Uhr... SLUB... Wir führen Wissen.















Handelstell

Reformen im Ausfuhrwesen

Das Ausfuhrwesen bildet bereits seit geraumer Zeit den Gegenstand auf Verbesserung abzielender Vorschläge und Pläne. Welche Erfindungen und Ergebnisse der Kriegszeit, namentlich der Zusammenbruch einer bedeutenden alten Ausfuhr, haben diese Verbesserungen von neuem in Aussicht gebracht.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Die in der letzten Zeit in Aussicht genommene Reformen im Ausfuhrwesen haben seit Jahren auch den Deutschen Handel in Anspruch genommen. In einer Sitzung seines Ausschusses ist er namentlich auf einer abschließenden Stellungnahme gelangt.

Bedarfsanträge sowohl für ausländische, wie für inländische Rohstoffe, für Rüben und Tabakfabrikation in Zukunft nur bei der Deutschen Tabakgesellschaft in Aussicht genommen sind. Hinsichtlich der Beugungszweige gilt folgendes: für ausländische Rohstoffe erteilt künftig die Deutsche Tabakgesellschaft Aufträge, während für inländische Rohstoffe, sowie für Rüben und Tabak die Beugungszweige durch die Deutsche Tabakgesellschaft in Mannheim erfolgt.

Der Verband des Hüttenwesens in Qualitätsangelegenheiten im Oktober Bericht nach den vorläufigen Feststellungen 1916. Der Verband des Hüttenwesens in Qualitätsangelegenheiten im Oktober Bericht nach den vorläufigen Feststellungen 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Table with 5 columns: Name, 1. Preis, 2. Preis, 3. Preis, 4. Preis. Lists various goods and their prices.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916. Die Warenpreise im Großhandel in der hiesigen Hauptmärkte zu Dresden am 5. November 1916.

Vertical text on the far left edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Vertical text on the far right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Advertisement for 'Niedrigerkerzige Ostramio-Lampen' (Low-wattage Ostramio lamps). The ad features the brand name in large, stylized letters and includes the slogan 'Besonders schönes weisses Licht' (Especially beautiful white light) and 'Kleine Form' (Small form). The background has a decorative, wavy pattern.











Hebe. „Wo — was fehlt dem Fräulein und seit wann ist sie krank?“

„Na — Gott, so eigentlich krank erst seit zwei Tagen, aber gefühlt hat sie schon lange und nicht außenheraus auch. Sie kommt immer mit Schläfen, das so furchtbar gearbeitet und hat auch immer Krämpfe mit dem Bruder gehabt. Und weil sie nun so hohe Fieber kriegt und so furchtbare Kopfschmerzen, bin ich zum Doktor gegangen, und der fragte, ob das Fräulein denn keine Verwandte oder Bekannte oder so habe. Da fiel mir die Herrschaft hier ein und die alte Dame, von der hat sie Fräulein immer so gut gesprochen und hat sie so lieb und weil nun die Nachbarn bei ihr ist, bin ich hierher — das Fräulein weiß es aber nicht, es schief gerade. Ich bitte, es nicht abelzuschreien.“

„Aber, das war ein vernünftiger Gedanke von Ihnen, liebe Frau“, sagte die alte Dame. „Natürlich muß da was geschehen. Karoline“, wandte sie sich an ihre Tochter, „du kommst wohl mit der Frau hinüber und bringst mir Bescheid und sorgst für alles — das arme Kindel, Gott, das arme Kindel!“

„Aber hand daneben mit erstem Gesicht und freigeschlossenen Lippen. Ihnen allen wollte diese große Vorleser der Großmutter für Gertrud nicht so recht in den Sinn, aber tun konnten sie dagegen doch nichts.“

So fuhr denn Frau Breitshneider in die Esszimmer und Frau Sommerhede sah ihr gegenüber auf dem Rücksitz des Autos, das heißt sie schwachte eigentlich nur auf dem Rand des Stuhls, damit alle Menschen sie hinter den blanken Schildein sehen konnten, und der Augenblick, wo sie vor dem Hause in der Gasse Straße anblitzte, die Kinder sich neugierig herandrängten, ein paar Frauen hinter ihr her tuschelten, der Schalter und der Taster in ihrem Werkstätten lange Pölle machten, als sie hinter der großen, gutgekleideten Dame über den Hof ging.

dieser Augenblick war ein Markstein in ihrem armen, von Wahnwänden und Räumlichkeiten durchsetzten Leben.

Frau Breitshneider war eine Frau, die gerne daß und immer gerne geübt hatte und nicht nur so durch Vereine und aus der Ferne, nein, sie hatte sich auch selbst um die Not anderer bekümmert und sich ihrer angenommen. So fand sie sich auch bald in den Verhältnissen zurecht, die sie hier vorfand. Das saubere Fräulein mit seiner Traulichkeit, die tadellos weiße Bettwäsche, die Ordnung bis ins kleinste, die gepflegten Blumen, alles machte einen guten Eindruck auf sie. Frau Sommerhede war ganz hingeeingangen und hatte Gertrud gesagt, daß sie Besuch von einer Dame bekomme.

„Besuch? Ich?“ rief die Kranke.

„Ja bin es, Hebes Fräulein Wadewitz“, sagte Frau Breitshneider, aber die Schwelle tretend.

„Frau Breitshneider? Aber woher wissen Sie? Und wie gut, zu mir zu kommen!“

„Frau Sommerhede war so verständig, und zu benachrichtigen, meine Mutter schickte mich.“

Sie setzte sich auf den Stuhl neben dem Bett. Die Nachbarn, die jetzt die Wohnung der verstorbenen Frau Wadewitz innehatte, trat höflich zurück und verließ das Zimmer.

„Ich danke Ihnen auch, Frau Sommerhede, danke Ihnen viele Male“, rief Gertrud ihr nach, „auf Wiedersehen, ja!“

„Aber gewiß doch, liebes Fräulein, gewiß doch!“, Karoline Breitshneider erlaubte sich nun nach Gertrud zu blicken und was der Arzt gesagt.

Gefährlich war die Sache nicht weiter, ein vollständiges Nierendecubitus der Nerven. Ueberausnennung, so erzählte Gertrud. Das der Arzt gesagt, nur andauernde und heftige Krämpfe konnten sie

so heruntergebracht haben, verschloß sie. Frau Breitshneider hörte aufmerksam zu, aber sie merkte recht gut, daß da noch etwas andres mit im Spiel war.

„Meine Mutter läßt Sie sehr herzlich grüßen, Fräulein Wadewitz, und hat mich beauftragt, nach jeder Richtung für Sie zu sorgen. Gertrud Sie sich nicht dagegen. Sie wissen, wie gerne meine Mutter so etwas tut, jemand betruet. Sie verdienen jetzt nicht und Ihre Ersparnisse dürfen Sie unter keinen Umständen angreifen. Hier sind zunächst 50 Mark und eine Pflegerin schickte ich auch. Sie legen ein verlässliches Kauter auf das Nachmittagschen. Zwei Flaschen Brandt und eine Flasche guter Wein sind dort in dem Paket.“

Gertrud Augen füllten sich mit Tränen. Sie nahm die Hände der ersten Frau, vor der sie immer so großen Respekt gehabt, schon seit den Kindertagen, und lächelte sie. Und nun sah diese Frau neben ihrem Bett und sprach — zwar es sah sich, das war so ihre Art — aber doch so freundlich zu ihr und dachte an alles und sorgte um ihr Wohlbefinden.

„Ich danke Ihnen, ich danke Ihnen so sehr“, sagte sie leise.

„Nicht mir, liebes Fräulein Gertrud, nicht mir. Ich bin nur die Abgesandte meiner Mutter.“

„Aber Sie sind gekommen, haben sich für mich bemüht, ich bin Ihnen allen so von Herzen dankbar. Wenn man so verlassen ist, tut es doppelt weh, solche Güte und Teilnahme.“

Ein Wellen nach dem Bilde Frau Breitshneider, sprach dann in der Nähe mit Frau Sommerhede, gab ihr Anweisungen, nannte ihr Telefonnummern, trug ihr auf, sie immer zu benachrichtigen.

Die gute Pflege, die Ruhe und vor allem die freundliche Teilnahme halfen Gertrud weiter. Es dauerte aber doch noch volle acht Tage, bis sie das Bett verlassen und hundertweise auf sein durfte.

Wang Hill, die Hände im Schoß gefaltet, sah sie am offenen Fenster, vor dem die Blumen nun in vollen Frucht sonniger Herbsttage glänzten. Der Sommer hatte Wohlgefallen genommen, draußen im Tiergarten mußten die Blumen schon dunkel Staub tragen, die ersten Herbstblätter und roten Blätter den Weg anliegen. Karoline konnte sie noch nicht, dazu war sie zu schwach, aber das demüthigte weder sie noch den Arzt. Die Ärzte wurden schon wiederkommen, das für sorgte ihre Jugend, ihr gesunder Körper, die gute Pflege der alten Frau Heisinger! Viel wichtiger war es, daß sie allmählich ihr leibliches Gleichgewicht wiedergefunden hatte, und zwar nicht durch äußerliche Abkühlung, sondern von innen heraus. Sie hatte sich nicht geübt, hatte den Arzt geschickt, die Hände noch einmal in die Hände zu legen, hatte gepuht, ermuntert, hatte sich Rudolf Heisinger versprochen und ihn erkannt, wie er wirklich war, nicht wie ihre frühere Leidenschaft ihn ihr vorgezeichnete. Sie wußte jetzt ganz genau, was sie zu machen gegang. Nicht Liebe war es gewesen, denn sonst würde er ihr Kreuze gehalten und sie den Besitzt nicht so rasch übergeben haben! — Sie hatten etwan begehrt, ihr hebes Blut hatte sie ihm entgegengebracht — das war es gewesen und alles das war nun veranlaßt, der vergebliche Schimmer war erloschen und nichts davon übriggeblieben als das Bewußtsein eines großen Irrtums. Ueber das „Demüthigende“ war sie zwar noch nicht ganz hinaus, aber es fand nicht mehr im Vordergrund ihres Denkens und Empfindens, und sie fand die Kraft und den Willen, sich nicht mehr davon unterlegen zu lassen. Ernst Breitshneider hatte recht: Ein Rudolf Heisinger war es wirklich nicht wert, das Leben für ihn hinzumerwerfen wie etwas Besitzliches.

(Fortsetzung folgt)

**Strohhatzleber und Zieherinnen**

en, solche, die es erlernen wollen, sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Werkzeug- und Maschinen-Schloßer**

bei jedem Verbleib gesucht. Sächs. Triebwerk-Fabrik Werner & Co., Tharandter Straße 45.

**Rezitator**

für alle für Sonntag und Montag jede Woche sofort gel. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Serrenfriseur**

mit selbständiger Leitung des Geschäftes und eigener Werkstatt. Ernst Flebbe, Friseur, Tharandter Straße 45, 2006

**Rino**

Wasser ab Wischeln u. Wischen sofort gel. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Klempner, Löter und Löterinnen**

werden angenommen. Knaack, Tharandter Straße 45, 2006

**2 Maurerpolier 6-10 Maurer 1 Werkmeister 2 Schmelzer 3 Schlosser 3 Arbeiter**

haben sofort gutgehende Zusätze (auch nach dem Scheitern) bei Paul A. F. Schulze, Götzstr. 44.

**Porzellanmaler**

mit Porzellan, u. Blumen bemalt gesucht. Wiedler, Tharandter Straße 12, 2006

---

**Wächter-Gesuch**

Wichtig, gelinde Leute, welche ein tüchtiges Bewachen nachweisen können. Droßner Wach- und Schließerei, O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Wächter-Gesuch**

Wichtig, gelinde Leute, welche ein tüchtiges Bewachen nachweisen können. Droßner Wach- und Schließerei, O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Arbeiter**

möglichst verheiratet, zum Aufarbeiten und Spachteln gesucht. Fischer & Co., Maschinen-Fabrik, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Kräftiger Arbeitsbursche Lehrling gesucht!**

Der unter bescheidenen Voraussetzungen werden wir für Oberrhein ein Lehrling, Eisen-Handwerk, Weißbühlstraße 12, 2006

**Lehrbursche**

für Holz- u. Metallarbeiten gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Geometerlehrling**

mit Vorwissen gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Sortierlehrling**

mit Vorwissen gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Schloffer- und Dreher-Lehrlinge**

werden sofort ein- und angestellt. Carl Ranner & Co., Weißbühlstraße 12, 2006

**Damen**

für den Verkauf mit dem Publikum gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Wir suchen mehrere Damen**

zur Führung der Auftrags- u. Versandarbeiten. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Geübte Strohhutnäherinnen**

in Ober- u. Unterhutmacherei gesucht. V. Kronheim, Seidniger Str. 9.

---

**Geübte Strohhutnäherinnen**

für kleine und mittlere Größe zur sofortigen Beschäftigung. Nathan Friedmann, Dammhüttenstr. 12.

**Laufmädchen**

sofort gesucht. H. Hensel, Strohhut- u. Hütefabrik, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Blumenarbeiterinnen**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Glas u. Kristallwaren, Nickelwaren**

suche ich a. möglichst baldigen Eintritt durchaus fachkundige

**I. Verkäuferinnen.**

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen

**Theodor Althoff, Leipzig.**

**Maschinen-Strickerinnen**

für Hand- und Webmaschinen werden in dauernde, gutgehende Arbeit gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Arbeitsmädchen gesucht.**

Knaack, Tharandter Straße 45, 2006

**Strohhut-Näherinnen**

in Ober- u. Unterhutmacherei gesucht. V. Kronheim, Seidniger Str. 9.

---

**Geübte Strohhutnäherinnen**

für kleine und mittlere Größe zur sofortigen Beschäftigung. Nathan Friedmann, Dammhüttenstr. 12.

**Laufmädchen**

sofort gesucht. H. Hensel, Strohhut- u. Hütefabrik, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Blumenarbeiterinnen**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Arbeitsfrauen**

werden eingeheilt. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Junge Bänderin,**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Arbeitsmädchen**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Tüchtige Arbeiterinnen**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Laufmädchen**

sofort gesucht. H. Hensel, Strohhut- u. Hütefabrik, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Hausmädchen**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Hausmädchen**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Rinderfräulein**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Aufwarterin**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Arbeitsfrauen**

werden eingeheilt. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Arbeitsfrauen**

werden eingeheilt. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Arbeitsfrauen**

werden eingeheilt. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Arbeitsfrauen**

werden eingeheilt. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Arbeitsfrauen**

werden eingeheilt. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Arbeitsfrauen**

werden eingeheilt. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Tüchtige Verkäuferin**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Arbeitsfrau**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Verloren**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Hohe Belohnung.**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Unterricht**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Stenographie,**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Handelskurse**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Verschiedenes**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Stellen suchen**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

---

**Lehrstelle**

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006

**Japaner coupons**

Am 1.10. Januar 1917 fällig werdende

sofort gesucht. O. H. Oebel, Weißbühlstraße 12, 2006



Kirchennachrichten

Vor den 20. Sonntag nach Trinitatis, den 5. Nov. 1916, und die folgenden Sonntage... Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916...

Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916... Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916...

Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916... Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916...

Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916... Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916...

Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916... Kirchennachrichten... Sonntag, den 5. November 1916...

Familien-Anzeigen

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Albert Niethammer... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Kurt Wünsch... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Emilie Just... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Wenzel Ringel... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Max Emil Zöllner... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Max Groß... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Kurt Wünsch... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Emilie Just... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Wenzel Ringel... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Max Emil Zöllner... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Rudolf Karl Wuscho... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Kurt Wünsch... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Emilie Just... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Wenzel Ringel... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Max Emil Zöllner... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Elise Beckert... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Kurt Wünsch... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Emilie Just... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Wenzel Ringel... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.

Am 2. Oktober 1916 erlitt den Heldentod... Max Emil Zöllner... am 1. d. M. feier am 27. Oktober 1916 erlitten schweren Verwundung erlitten ist.



AFRANA Nähmaschinen... Lang, Schwing, Ring, Rundschiff- und Zentral-Sobbia... M. Eberhardt, Marienstraße 14.

Trauer-Kleider, Hüte, Ernest Klaar... geschmackvoll und billig, auch zu verleihen. Leibnizstr. 60 Pz.

Henriette Feigner... Oskar Feigner... Die Beerdigung findet Sonntag den 5. November nachmittags 1 1/2 Uhr auf dem Friedhofe St. Petri-Friedhofe ausfall.

Elise Beckert... innigsten Dank. Die Beerdigung findet Sonntag den 5. November nachmittags 1 1/2 Uhr auf dem Friedhofe St. Petri-Friedhofe ausfall.



